

Archiv 20.04.1
Geschäft 2023-004
Status öffentlich
Stossrichtung 1 Wohnen und Arbeit / 5 Umwelt und Nachhaltigkeit

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 17. Januar 2023

Gewässer, Umfassender Hochwasserschutz Bassersdorf Zusatzaufträge Gewässerhydrologie, Gewässervermessung, Sondierungen und Umweltverträglichkeit, Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Mit Beschluss vom 14. Juni 2022 hat der Gemeinderat den Kredit für die Erarbeitung von Vorprojekten in zwei Varianten (Entlastungsstollen und Gewässerraumausbau) für den umfassenden Hochwasserschutz in Bassersdorf mit Kosten von CHF 240'000 genehmigt und die Arbeiten vergeben. Seit August ist das Team IUB-Engineering AG, Zürich, an der Bearbeitung der Projekte.

Festgestellt wurde, dass in den Bereichen Gewässerhydrologie, Gewässervermessung, Geologie und Gewässerfauna keine ausreichenden Datengrundlagen für den notwendigen Tiefgang der Projektierung bestehen, was entsprechend nachzuholen ist. Dies auch in Rücksprache mit dem kantonalen Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) als schlussendlich genehmigende Behörde der Projekte. Zudem wurde erkannt, dass bereits im Rahmen der Vorprojektierung Arbeiten für die spätere Umweltverträglichkeitsprüfung vorzunehmen sind.

Die notwendigen Grundlagenarbeiten in den Bereichen Hydrologie und Vermessung können nicht durch den bereits beauftragten Wasserbauingenieur durchgeführt werden, entsprechend wurden bei spezialisierten Unternehmen Offerten für die Datenerarbeitung eingeholt. Für die weiteren Arbeiten sind noch weitere Abklärungen notwendig, eine Arbeitsvergabe kann erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Mit vorliegendem Beschluss werden dazu Rahmenkredite beschlossen.

Gewässerhydrologie

Grundlagendaten zur Hydrologie der Gewässer in Bassersdorf bestehen seitens des Büros Scherrer AG, Reinach, aus den Jahren 2006, bereinigt 2008, resp. 2017 für die Hochwasserschutzprojektierung in Kloten. In den letzten Jahren wurden neue Erkenntnisse betreffend Hochwasserwirkung des Klimawandels gewonnen, welche neu in der Projektierung berücksichtigt werden sollen. Das AWEL hat dazu eine umfassende Studie in Auftrag gegeben, deren Resultate erst Ende 2023 vorliegen werden. Die Scherrer AG wurde vorgängig dazu um eine Ergänzung der Grundlagendaten in einer freihändigen Vergabe angefragt, ihren Aufwand dazu schätzte sie auf rund CHF 5'000. Seitens Wasserbauingenieur IUB besteht ein Zusatzbedarf für Auswertungsarbeiten von CHF 6'500, was als Mehrkosten in dessen Mandat ausgewiesen werden wird.

Die Arbeiten wurden seitens der Abteilung Bau + Werke bereits zulasten des Kontos Nr. 421.5020.01, INV00027, vergeben. Die Studie liegt mit Datum November 2022 vor, die Auswertung der Resultate ist für die weitere Projektierung im Gange.

Gewässervermessung

Offerten

Für die Gemeinde Bassersdorf besteht ein umfassendes Vermessungswerk (unterhalten durch den Gemeindegeometer Gossweiler Ingenieure AG, Effretikon), jedoch mit Lücken im Bereich der Bachverläufe. Zur Aufarbeitung der Daten wurden bei drei spezialisierten Büros Offerten für die Vergabe der Arbeiten zur Gewässervermessung im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz eingeholt:

- _ Meisser Vermessungen AG, Chur
- _ IUB Engineering AG, Bern
- _ Gossweiler Ingenieure AG, Effretikon

Mit Datum vom 19. und 20. Dezember 2022 liegen zwei Offerten seitens Gossweiler Ingenieure AG / Meisser Vermessung AG und IUB Engineering AG vor. Gossweiler und Meisser offerierten aufgrund der bereits bestehenden, langjährigen Zusammenarbeit zusammen, Meisser wirkt dabei als Subunternehmer.

Mit vorliegendem Beschluss erfolgen die Kreditgenehmigung und die Arbeitsvergabe für die Vermessungsarbeiten durch den Gemeinderat.

Submissionsergebnis und Arbeitsvergabe für die Vermessungsarbeiten

Beide Anbieter reichten ihre Offerten termingerecht und in Erfüllung der Kriterien ein. Es ergaben sich gemäss Offertöffnungsprotokoll die folgenden unbereinigten Honorarangebote für das Grundmandat (Werte inkl. Nebenkosten und MWST 7.7 %).

Anbieter	Honorarangebot inkl. NK / MWSt.	Differenz
IUB Engineering AG, 3000 Bern	CHF 59'396.55	--
Gossweiler Ingenieure AG, 8307 Effretikon / Meisser Vermessungen AG, 7000 Chur	CHF 64'113.81	CHF 4'417.26 (+7.4%)

Berechnungsbasis bei IUB Engineering AG sind Aufwandschätzungen nach Stunden und deren Ansätze, bei Gossweiler / Meisser geschätzte Aufwendungen je Vermessungsprofil. Gossweiler / Meisser weisen optionale Kosten für Zusatzprofile von rund CHF 2'154 aus, IUB solche von CHF 3'096.35. Bei IUB sind die Kosten für die Aufnahme von rund 90 Einleitstellen von CHF 12'900 bereits im Grundmandat eingerechnet. Gossweiler / Meisser rechnen hier mit Zusatzkosten von CHF 3'392.55 (alle Werte inkl. MWST).

Als bereinigte / vergleichbare Werte ergeben sich damit die folgenden:

Anbieter	Honorarangebot inkl. NK / MWSt.	Differenz
IUB Engineering AG, 3000 Bern	CHF 62'792.90	--
Gossweiler Ingenieure AG, 8307 Effretikon / Meisser Vermessungen AG, 7000 Chur	CHF 69'660.36	CHF 6'867.46 (+10.9%)

Die Terminvorgaben der Erarbeitung der Vermessungsdaten bis Mitte März 2023 werden seitens beider Teams eingehalten, die Qualifikation der Mitarbeitenden mit Referenzen sind dargelegt. Gossweiler AG hat als Gemeindevermesser den Vorteil der direkten Einarbeitung in das Vermessungswerk der Gemeinde, bei IUB zählt die Nähe des Vermessungsteams zu den projektierenden Wasserbauingenieuren in der gleichen Unternehmungsgruppe als vorteilhaft.

Die Abteilung Bau + Werke empfiehlt die Vergabe der Arbeiten für die Bachvermessung an die IUB Engineering AG, 3004 Bern.

Begründung: Preislich günstigeres Angebot mit Nachweis der erforderlichen Qualitäten

Im Budget 2023 sind für Hochwasserschutzabklärungen unter Konto Nr. 421.5020.01, INV00027 "Hochwasserschutz Birchwiler-, Alt- und Auenbach" CHF 500'000 eingestellt. Der vorliegend beantragte Kredit von gerundet CHF 63'000 kann somit diesem Konto belastet werden.

Weitere Arbeitsbereiche

Hydrogeologie / Geologie / Sondierungen

Zusätzlich besteht ein Bedarf für Sondierungen für die Variante "Gewässerausbau im Siedlungsgebiet" im Bereich der Grundwasserschutzzone Schützenhaus. Hier ist das Ausmass des Grundwassers im Jahresablauf festzustellen – Arbeiten am Gewässer dürfen sich nicht negativ auf den Schutzbedarf des Grundwassers auswirken. Die Sondierungskampagne ist noch nicht abschliessend festgelegt, eine erste Abschätzung der Kosten rechnet mit rund CHF 35'000. Mit vorliegendem Beschluss wird seitens des Gemeinderates für die rasche Arbeitsaufnahme nach Klärung der notwendigen Leistungen ein Rahmenkredit für diese Arbeiten genehmigt und die Vergabe an das Ressort Bau + Werke delegiert.

Für die Variante "Entlastungsstollen Steinlig" sind die vorhandenen Grundlagen für die Vorprojektierung ausreichend, weitere Sondierungen sind derzeit nicht notwendig.

Ökologie / UVB-Voruntersuchung

Für ein Projekt dieses Ausmasses ist die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig, im Rahmen des Vorprojekts ist dazu die Voruntersuchung mit Festlegung des Pflichtenhefts für die Hauptuntersuchung während der Detailprojektierung durchzuführen. Voruntersuchung und Pflichtenheft werden vom AWEL zu prüfen und genehmigen sein, mit frühem Einbezug der kantonalen Koordinationsstelle für Umweltschutz KofU. Das Ausmass der notwendigen Abklärungen ist derzeit ebenfalls noch nicht bekannt, eine erste Abschätzung dieser Aufwendungen rechnet mit Kosten von rund CHF 38'000. Mit vorliegendem Beschluss wird seitens des Gemeinderates ebenfalls ein Rahmenkredit für diese Arbeiten genehmigt und die Vergabe an das Ressort Bau + Werke delegiert.

Ökologie / Erhebung Gewässerfauna

Aufgrund der komplexen Situation mit verschiedenen Gewässern (Altbach, Auenbach, Bachtobelbach, Birchwilerbach etc.) ist es notwendig, gute Erhebungen der Fische und der Wasserwirbellosenfauna zu erarbeiten und im Umweltverträglichkeitsbericht nachzuweisen, um alle Aspekte der Morphologie und Hydrologie abzudecken, die im Rahmen des Projektes allenfalls verändert/angepasst werden. Für die Erhebung der Wasserwirbellosenfauna

ist von Kosten von rund CHF 30'000 auszugehen. Für die Erhebungen der Fischfauna ist ebenfalls mit Kosten von rund CHF 30'000 zu rechnen. Die Pflichtenhefte werden derzeit erstellt. Mit vorliegendem Beschluss wird seitens des Gemeinderates ebenfalls ein Rahmenkredit für diese Arbeiten genehmigt und die Vergabe an das Ressort Bau + Werke delegiert.

Die genannten Rahmenkredite summieren sich auf CHF 133'000. Zusammen mit der Kreditgenehmigung von CHF 63'000 für die Gewässerermessung resultiert daraus eine Kreditbelastung von CHF 196'000 zulasten des IR-Kontos Nr. 421.5020.01, was durch den für 2023 budgetierten Wert von CHF 500'000 abgedeckt ist.

Bauherrenbegleitung

Aufgrund der umfassenden Zusatzabklärungen und des aufwendigeren Sitzungswesens hat EBP AG als Bauherrenbegleiterin Zusatzkosten angemeldet. Derzeit werden diese auf rund CHF 25'000 geschätzt, auf Basis einer Abschätzung des Zeitaufwands und des in der Grundofferte angebotenen Tagesansatzes. Der Gemeinderat nimmt die möglichen Mehrkosten mit vorliegendem Beschluss zur Kenntnis. Die Arbeitsauslösung erfolgt jeweils in Rücksprache mit der Abteilung Bau + Werke, mit Verbuchung der Kosten auf dem IR-Konto 421.5020.01, INV00027).

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Arbeitsvergabe für die ergänzenden Arbeiten zur Gewässerhydrologie an die Scherrer AG, Reinach, in der Höhe von CHF 5'000 resp. die Mehrkosten von CHF 6'500 für Auswertungsarbeiten durch IUB werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Kosten werden dem IR-Konto Nr. 421.5020.01 (INV00027) belastet.
2. Dem Kredit für die ergänzenden Arbeiten für die Gewässerermessung in der Höhe von CHF 63'000 (gerundet, inkl. MWST) gemäss bereinigtem Honorarangebot wird zugestimmt. Die Kosten werden ebenfalls dem IR-Konto Nr. 421.5020.01 (INV00027) belastet.
3. Die Arbeiten für die Gewässerermessung werden an IUB Engineering AG, Belpstrasse 48, 3000 Bern, zum Betrag von CHF 62'792.90 vergeben. Der Kredit gegenüber dem beauftragten Ingenieurbüro versteht sich als Kostendach, das nur unter schriftlicher Zustimmung der Abteilung Bau + Werke überschritten werden darf. Die optionalen Arbeiten sind in Rücksprache mit der Abteilung Bau + Werke auszulösen.
4. Die Rahmenkredite gemäss Aufstellung von insgesamt CHF 133'000 (Sondierungen CHF 35'000, UVB-Voruntersuchung CHF 38'000, Erhebung Gewässerfauna CHF 60'000) werden zulasten des IR-Kontos 421.5020.01 (INV00027) genehmigt. Die Erarbeitung der Pflichtenhefte für die Leistungen und die Vergabe der Arbeiten werden an das Ressort Bau + Werke delegiert.
5. Die möglichen Mehrkosten aus dem Bauherrenbegleitungsmandat EBP von CHF 25'000 werden zur Kenntnis genommen. Die Abteilung Bau + Werke wird beauftragt, die einzelnen Arbeiten eng zu begleiten.

Beschluss
vom 17. Januar 2023
Seite 5 | 5

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Mitteilung an (elektronisch):

- _ Anbieter mit gesonderten Vergabeschreiben
- _ EBP AG, Richard Angst, Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
- _ Abteilungsleitung Bau + Werke
- _ Bereichsleitung Rechnungswesen
- _ Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- _ Akten (Original)

Beilagen:

- _ Offerten inkl. Offertauswertung

Gemeinderat Bassersdorf

Christian Pfaller
Gemeindepräsident

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Patrik Baumgartner, Tel. 044 838 85 51, patrik.baumgartner@bassersdorf.ch